

ausgedehnte Reiseberichte). Schade auch, dass keine Bibliographie und kein Register geboten werden. Die theologischen Aussagen sind bisweilen eher dürftig (Kinderabendmahl, S. 334); die Chronologie wird nicht durchgehalten (was geschah seit 1971?); der Stil ist oft mündlich, und: die Seitenzahlen sind mit einem seltsamen schwarzen Fleck als Hintergrund versehen.

Dennoch kann man dem Titel nur zustimmen: Gott hat A. E. Wilder-Smith ein reiches Leben geschenkt: reich an Erfahrung mit verschiedenen Kulturen, reich an wissenschaftlicher und geistlicher Erkenntnis, und reich an Liebe zu den Verlorenen. Für sein hingeegebenes apologetisches und erweckliches Engagement als Redner und Autor sollten wir ihm ein dankbares Andenken bewahren.

*Stefan Felber*

---

Hartmut Frische. *Prophetische Bilder: Leitbilder der Gemeinde Jesu Christi*. Neukirchen-Vluyn: Aussaat, 2000. Pb., 175 S., DM 21,90

---

Hartmut Frische, Pastor in Lüdenscheid und ehemaliger Reisesekretär der SMD, erarbeitet in diesem Taschenbuch dreizehn Betrachtungen über dreizehn sprachliche Bilder der Bibel. In unserer Zeit ist das „Leitbild“ ein beliebtes Thema, das Leitsätze der Unternehmensführung nach dem Vorbild des englischen Begriffs „*mission statement*“ bezeichnet (S. 16). Der Vf. möchte nun von den Leitbildern der Gegenwart zu den biblischen „Leitbildern“ kommen, die oft genug gar nicht im Blick sind. Menschliche Utopien werden damit überflüssig (S. 17f). Die prophetischen Bilder der Bibel analysieren ihre Zeit und bieten Leitlinien für die Zukunft (S. 18). Frische ist sich durchaus bewusst, dass auch der Teufel versucht, mit seinen Visionen und Utopien Menschen zu beeinflussen (S. 20).

Die folgenden geistlichen „Bildbetrachtungen“ sind zwischen vier und zwanzig Seiten lang. In meditativen Denkbewegungen nähert sich der Vf. den biblischen Bildern, wobei er sich in seinen Exegesen besonders auf Bonhoeffer und Schlatter bezieht. Der größere Teil der Bilder ist aus dem Neuen Testament entnommen, aber auch alttestamentliche Texte werden aufgenommen. Themen sind Bilder aus Gleichnissen Jesu wie die kostbare Perle, der Schatz im Acker, der Sämann und der Sauerteig. Bildworte Jesu über den wahren Weingärtner, die Henne und ihre Küken werden ebenso erläutert wie die (nicht nur) alttestamentlichen Bilder des guten Hirten, des Feuers, der Trompete und des Königs der Könige.

Das Buch ist eine wertvolle Hilfe für Mitarbeiter, Presbyterien und Gemeindeglieder, von den am Unternehmensmanagement orientierten Leitbildern wegzukommen und das Gespräch auf die biblischen Grundlagen zu konzentrieren, die das eigentliche Fundament unserer Arbeit sind.

*Jochen Eber*